IBG Models 1/72 Bedford MWD General Service (Open Cab-Aeroscreen) #72160

Kurzes Bedford MWD Intro

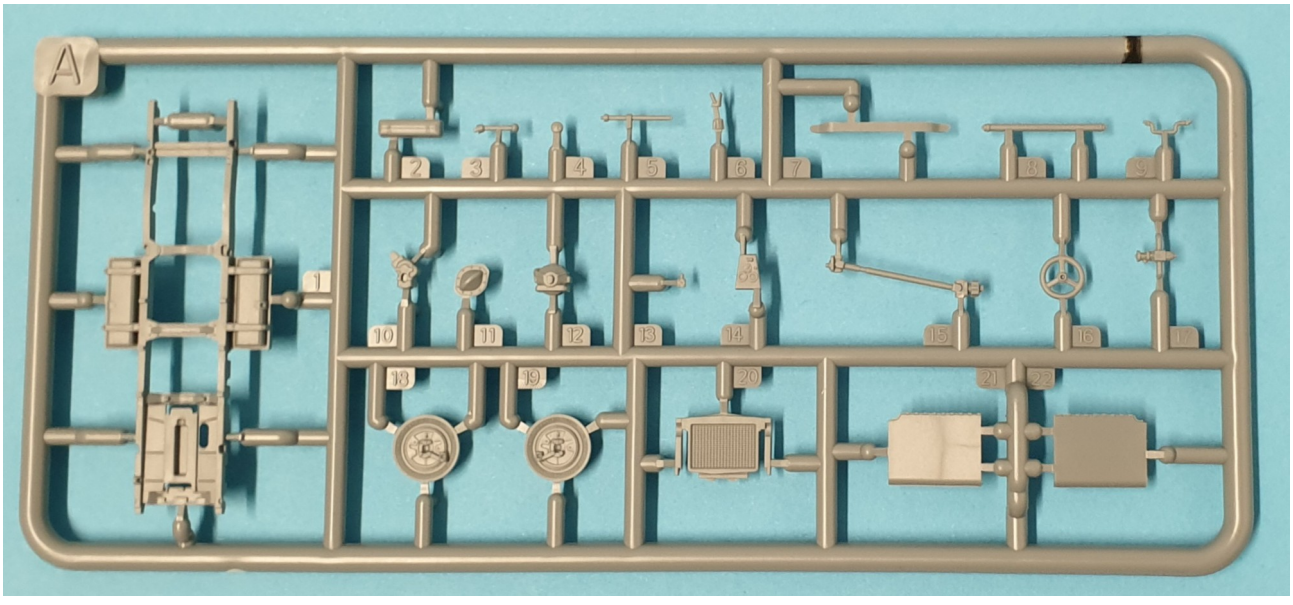
Der Bedford MWD war ein leichter Militärlastwagen, der im Zweiten Weltkrieg vom britischen Militär eingesetzt wurde. Er wurde ab 1939 von der Firma Bedford Vehicles, einer Tochter von Vauxhall, produziert. Der MWD basierte auf einem kommerziellen 15-Zoll-Lkw-Chassis und war für seine Zuverlässigkeit bekannt. Angetrieben wurde er von einem 3,5-Liter Reihensechszylinder-Ottomotor mit etwa 72 PS Leistung. Die Kraftübertragung erfolgte über ein manuelles 4-Gang-Getriebe auf die Hinterräder (4x2). Die Höchstgeschwindigkeit lag bei etwa 65 km/h, ausreichend für militärische Zwecke jener Zeit. Mit einem Radstand von 3,35 Metern war er wendig genug für Front- und Versorgungseinsätze. Das Fahrzeug hatte ein zulässiges Gesamtgewicht von rund 3 Tonnen. Seine Nutzlast lag bei etwa 750–1.000 kg, je nach Ausführung. Es gab verschiedene Varianten: Transport-, Funk-, Ambulanz- und Pritschenwagen. Der Bedford MWD war offen oder mit Planenaufbau erhältlich, oft mit klappbarer Windschutzscheibe. Er diente bei britischen und alliierten Truppen in Afrika, Europa und Asien. Durch seine einfache Bauweise war er leicht zu warten und zu reparieren. Bis Kriegsende wurden über 65.000 Exemplare gebaut. Heute ist der Bedford MWD ein beliebtes Sammlerstück unter Militärfahrzeug-Enthusiasten.

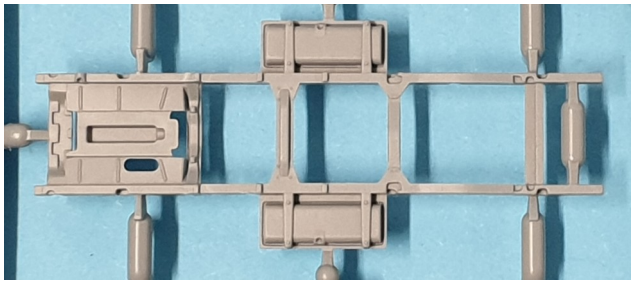
Box-Art/Verpackung

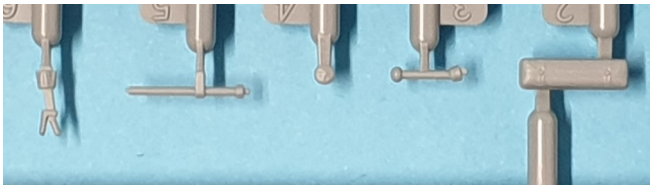
In der Stülpbox befinden sich zwölf hellgraue und ein klarer Spritzling, Decals, ein Ätzteile-Bogen und eine DIN-A4-Bauanleitung. Der Plastikverpackungsmüll hält sich dieses Mal in Grenzen, da alles in Zipper-Beuteln verpackt ist, die sich gut wiederverwenden lassen. Die Decals und Ätzteile sind noch einmal extra in Folie verschweißt. Auf der Box-Art ist prominent eine Bedford in der Wildnis mit einem etwas actionreichen Hintergrund zu sehen. Das gefällt!

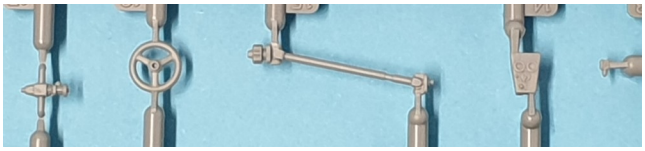
Die Spritzlinge

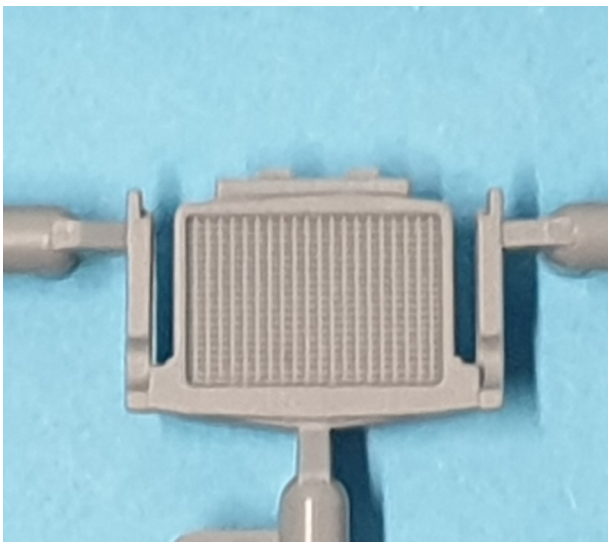
Wie von IBG gewohnt, sind die Teile wieder tadellos produziert. Es gibt keine Grate und keine sichtbaren Auswerfermarken. Hier wurde sich auch sehr viel Mühe gegeben, um die Details herauszuarbeiten. So sehen beispielsweise die Holzplanken sehr echt aus. Selbst die kleinsten Schraubenköpfe wurden nachgebildet. Sehr gut, dass die Reifen nicht zweigeteilt sind, sondern die Lauffläche auf das Rad geklebt wird. So werden unnötige Schleif- und Wiederherstellungsarbeiten des Profils vermieden. Hervorzuheben ist auch das Verdeck, das eine natürliche Faltenlage zeigt, wie man sie bei einem echten Verdeck sehen würde.

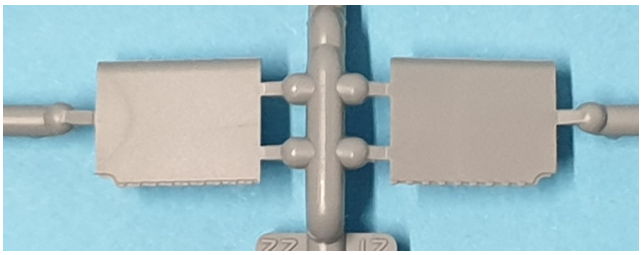


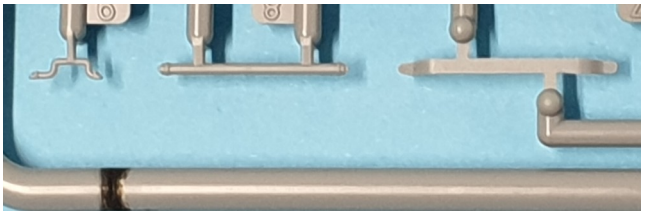


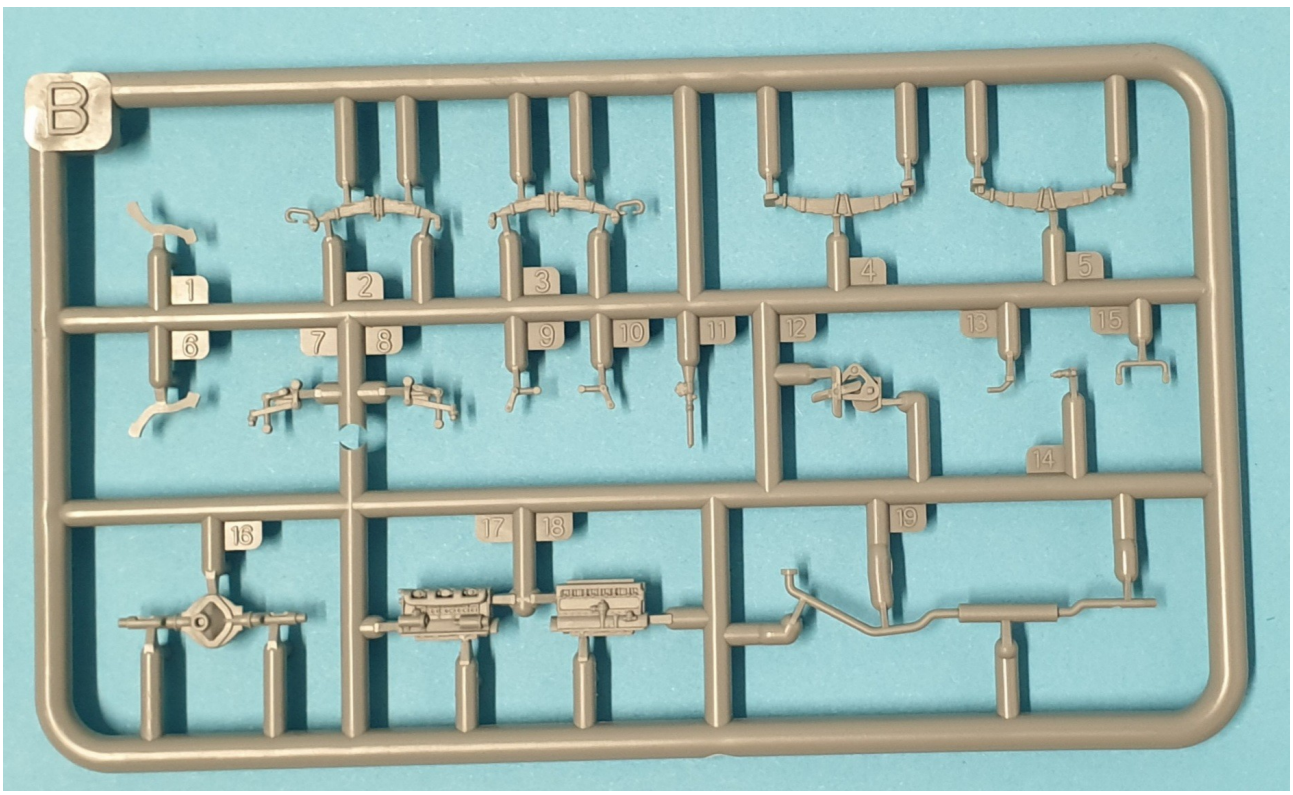


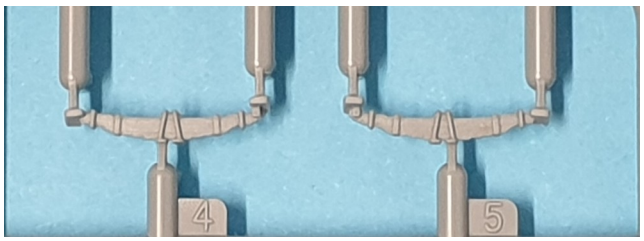


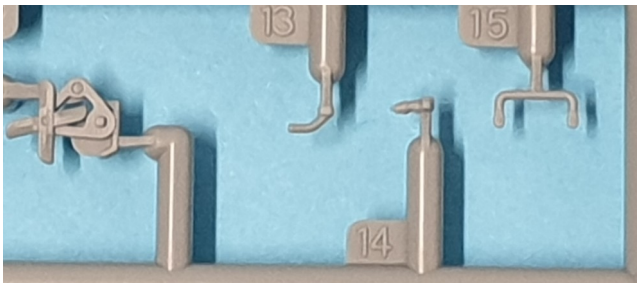


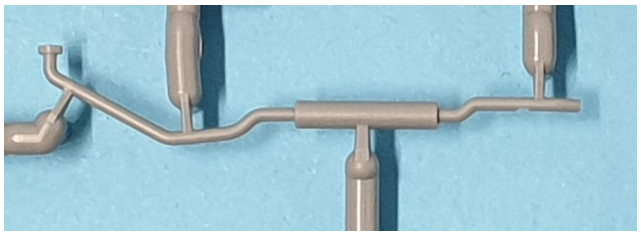


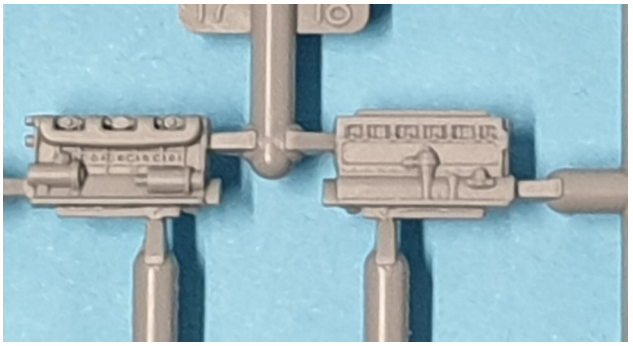


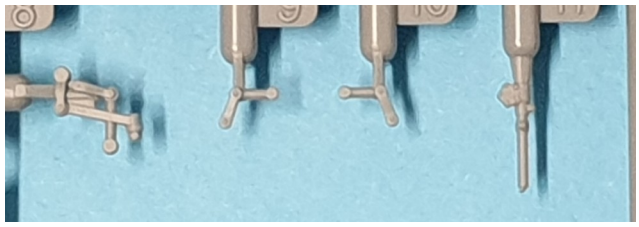

B
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

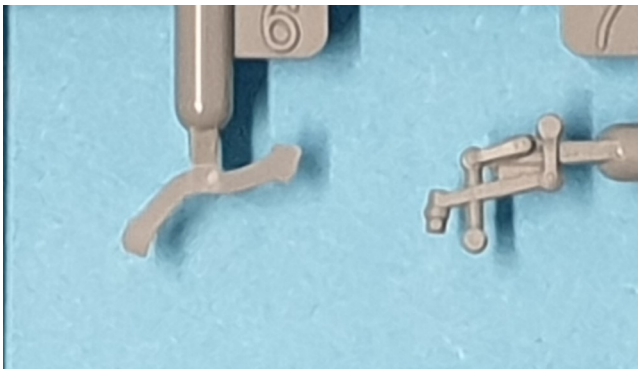

4
5

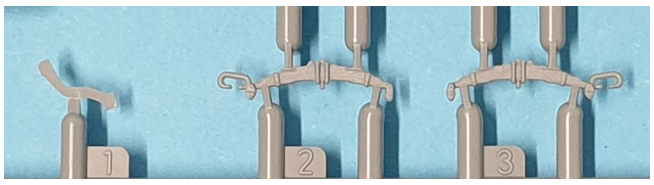

13
15
14

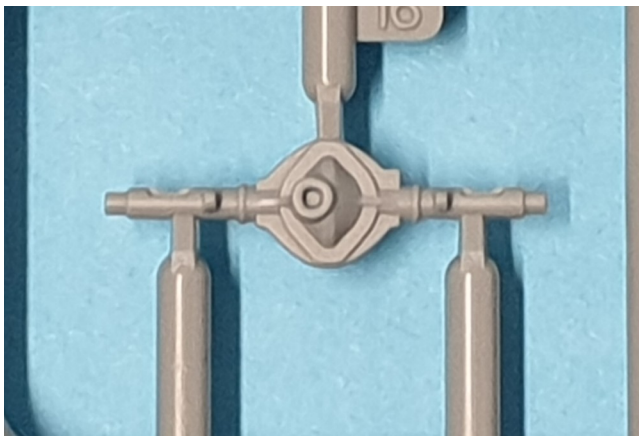


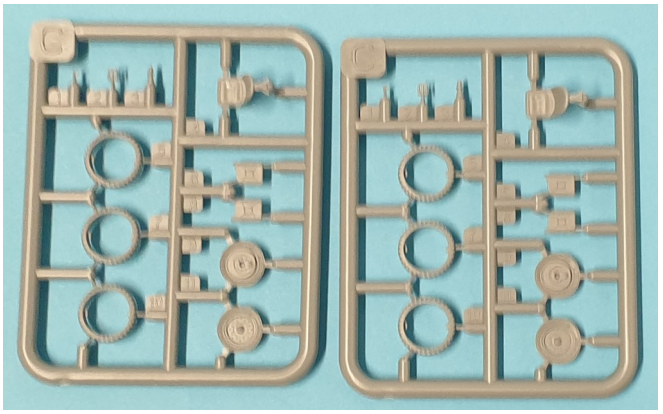


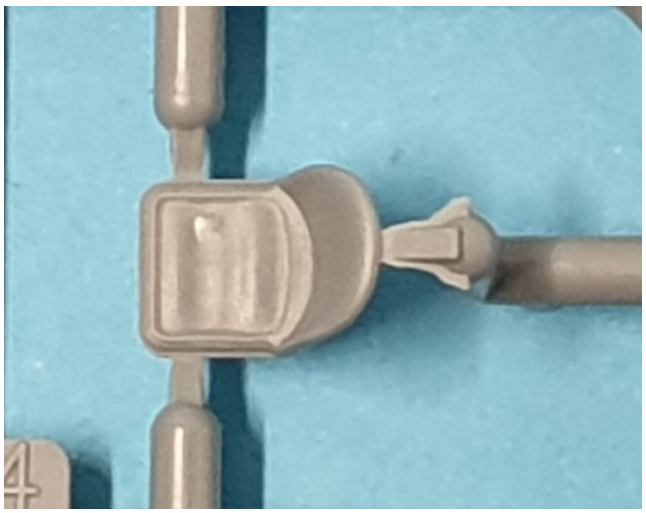


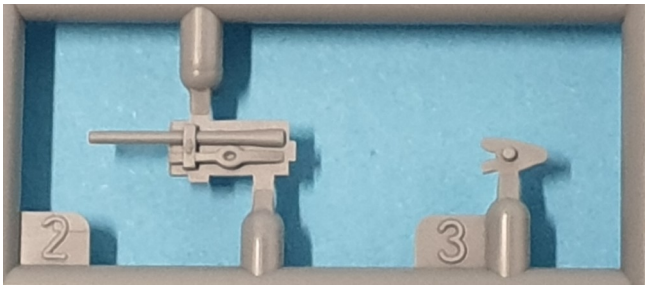

6
7

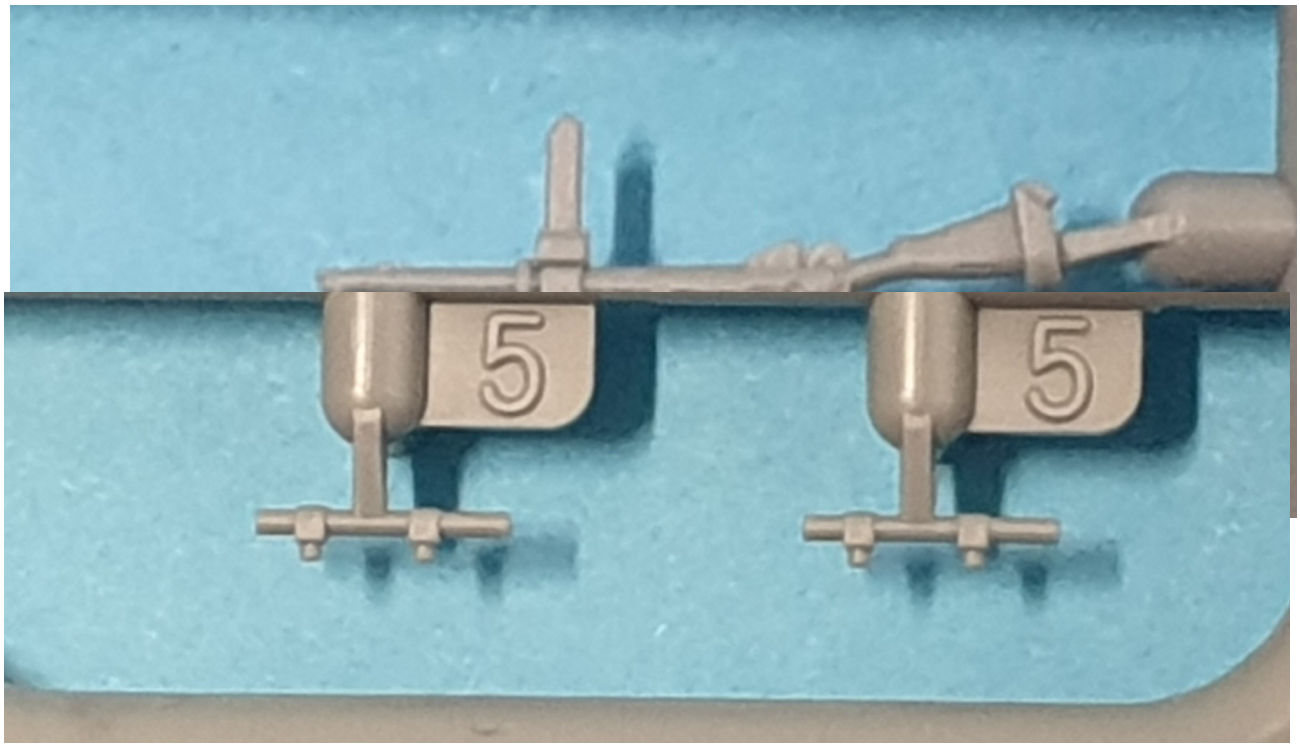

1
2
3

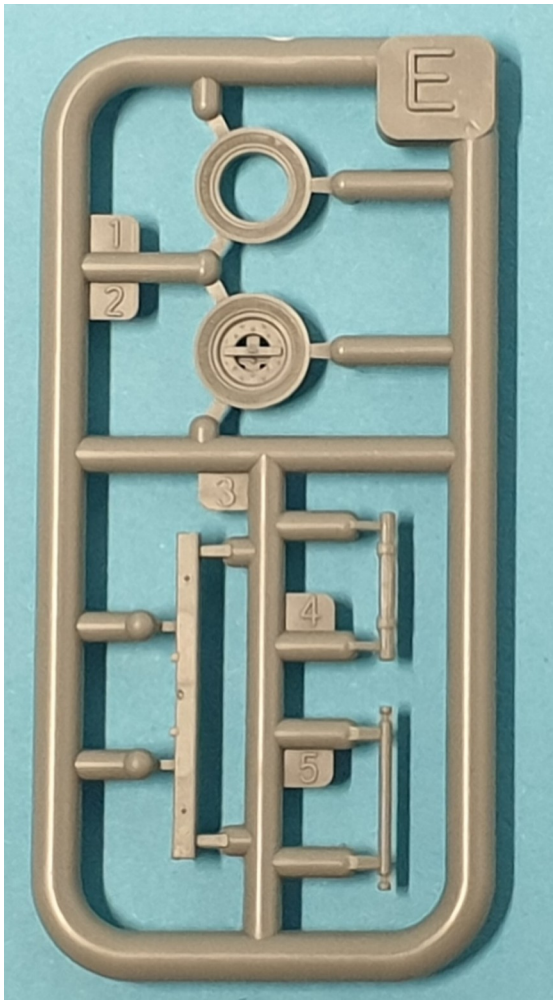

10

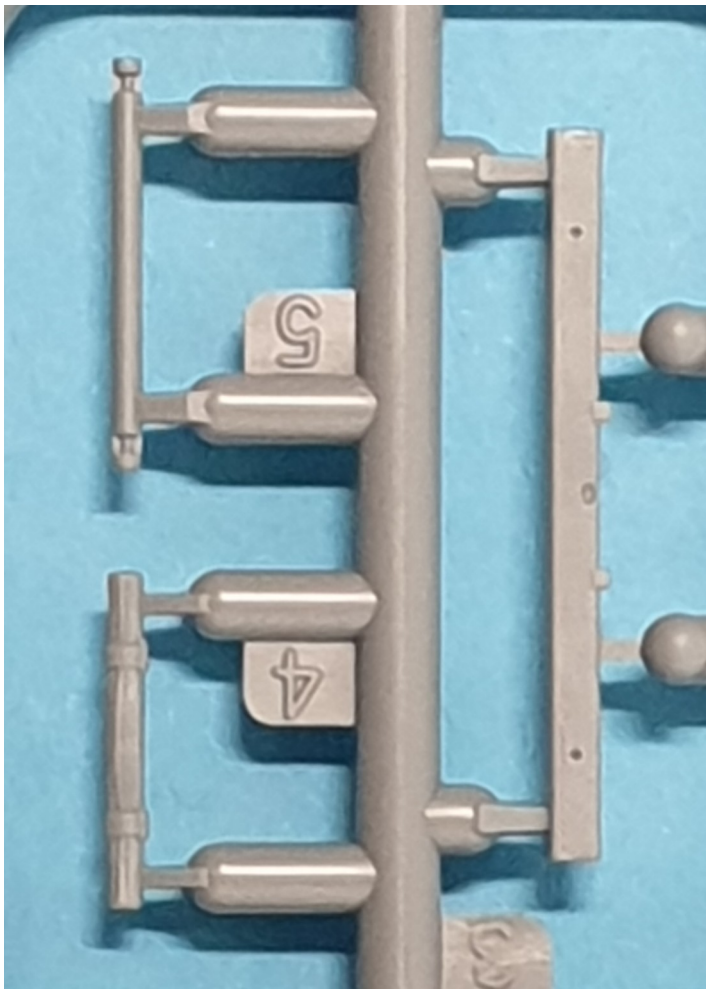


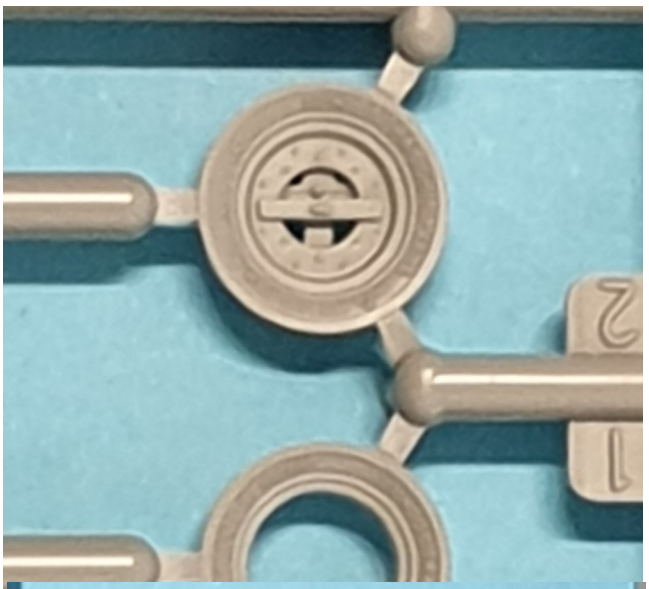

4

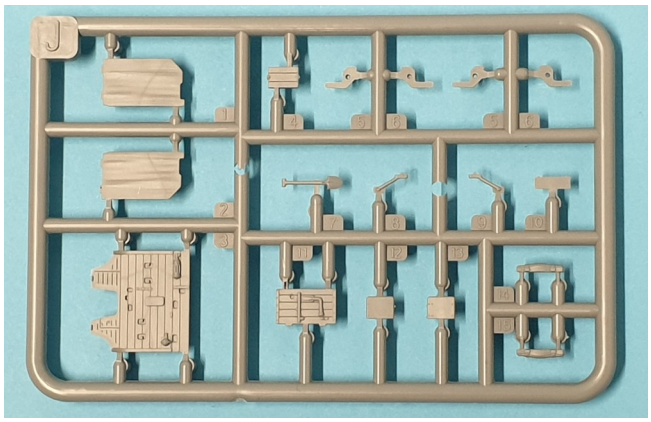

2
3

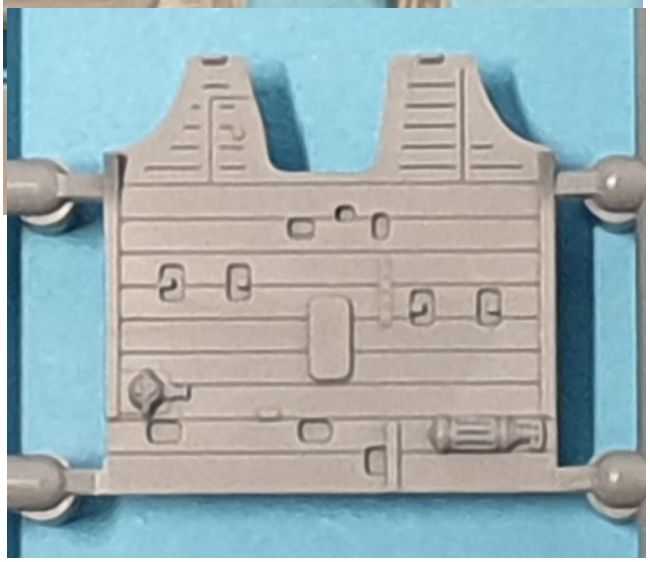

5
5

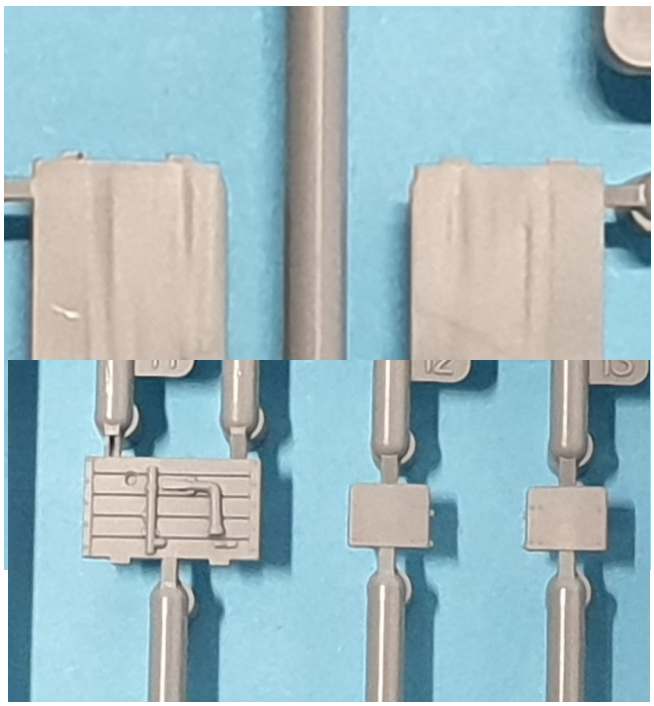

E
1
2
3
4
5

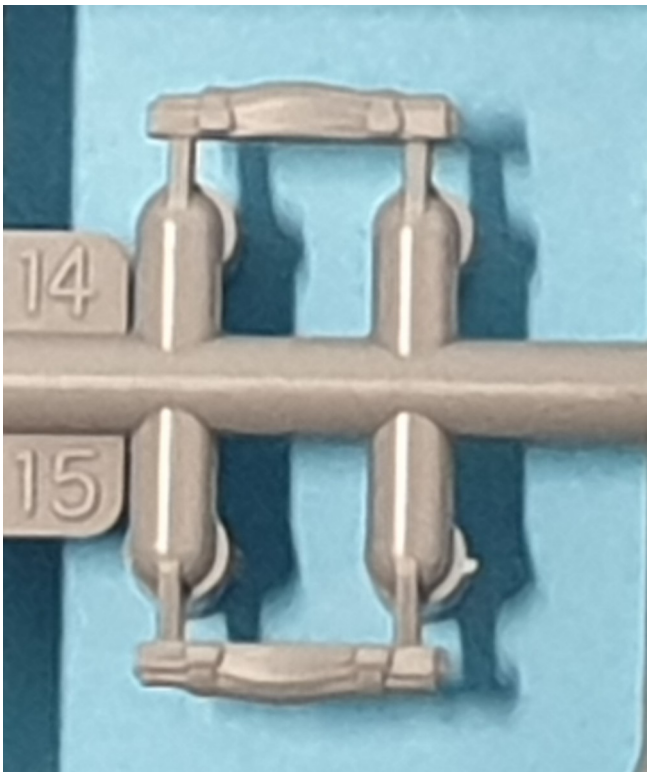

5
4


2
1


J

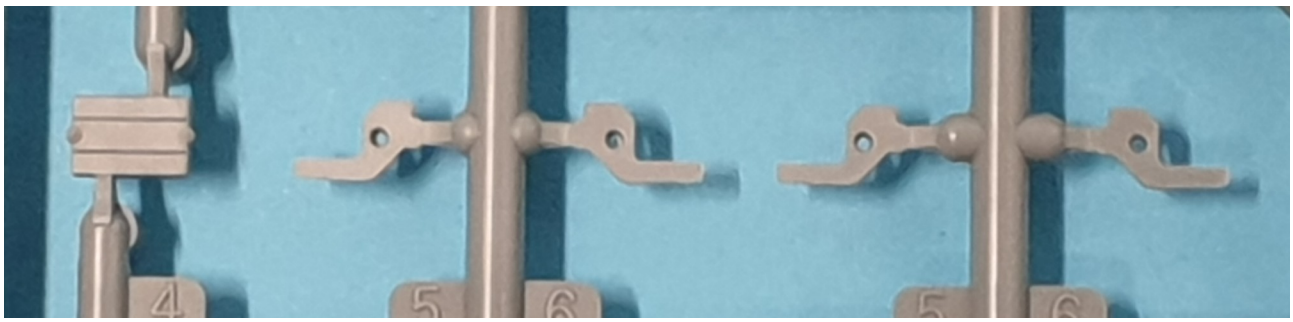


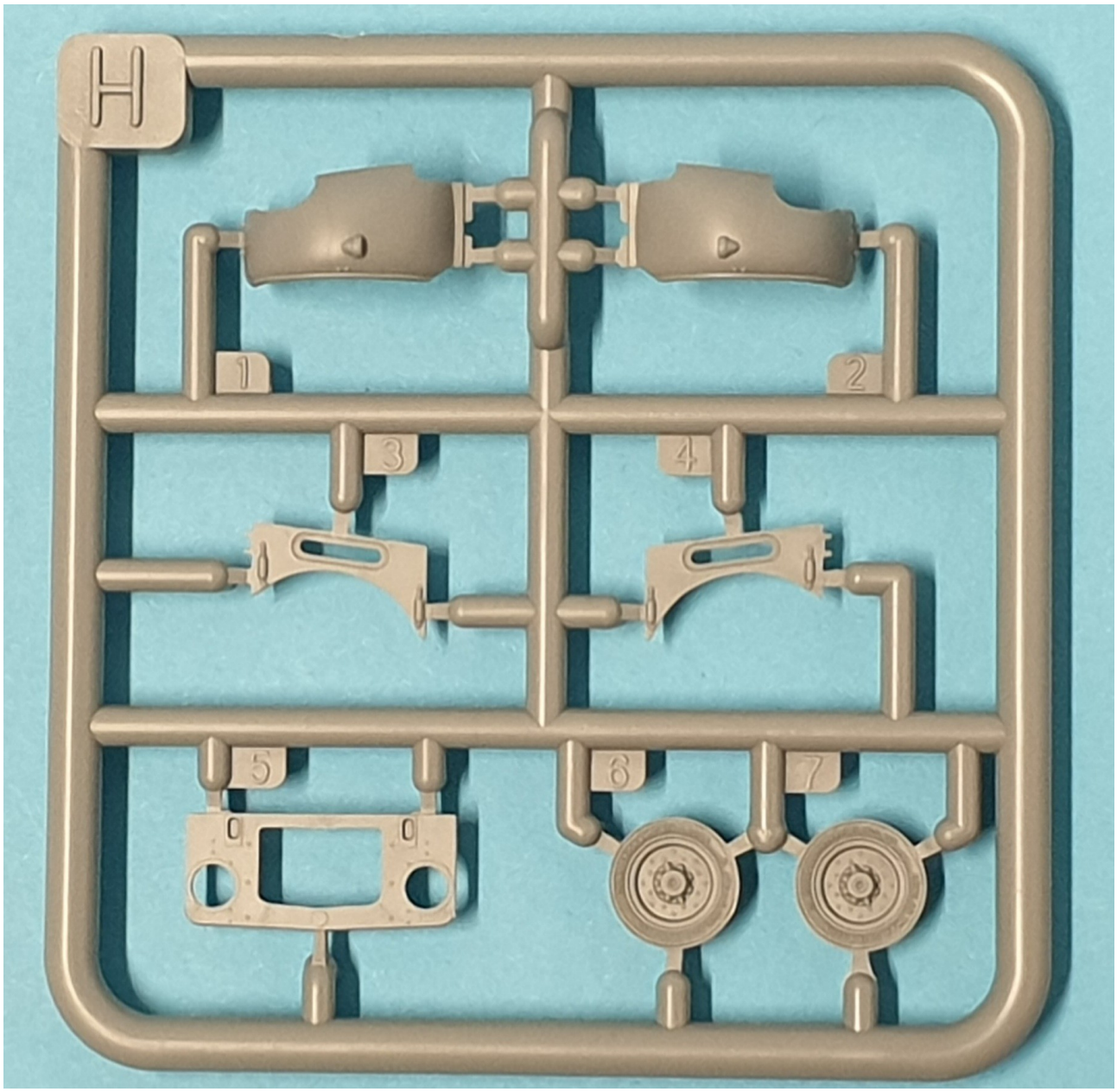


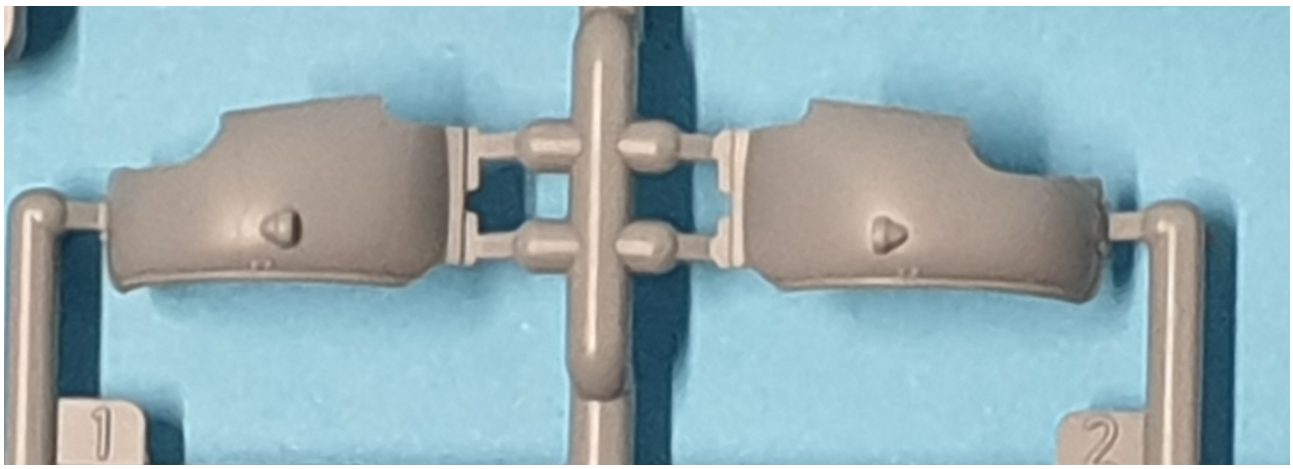

14
15

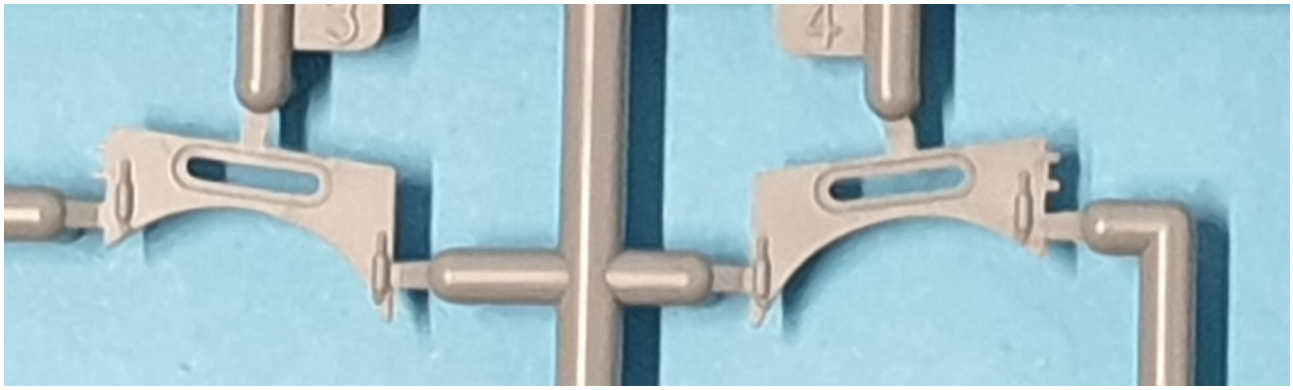
9
10

7
8

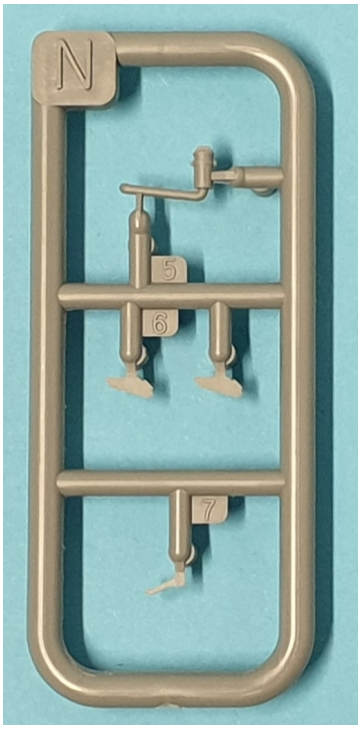

4
5
6
5
6

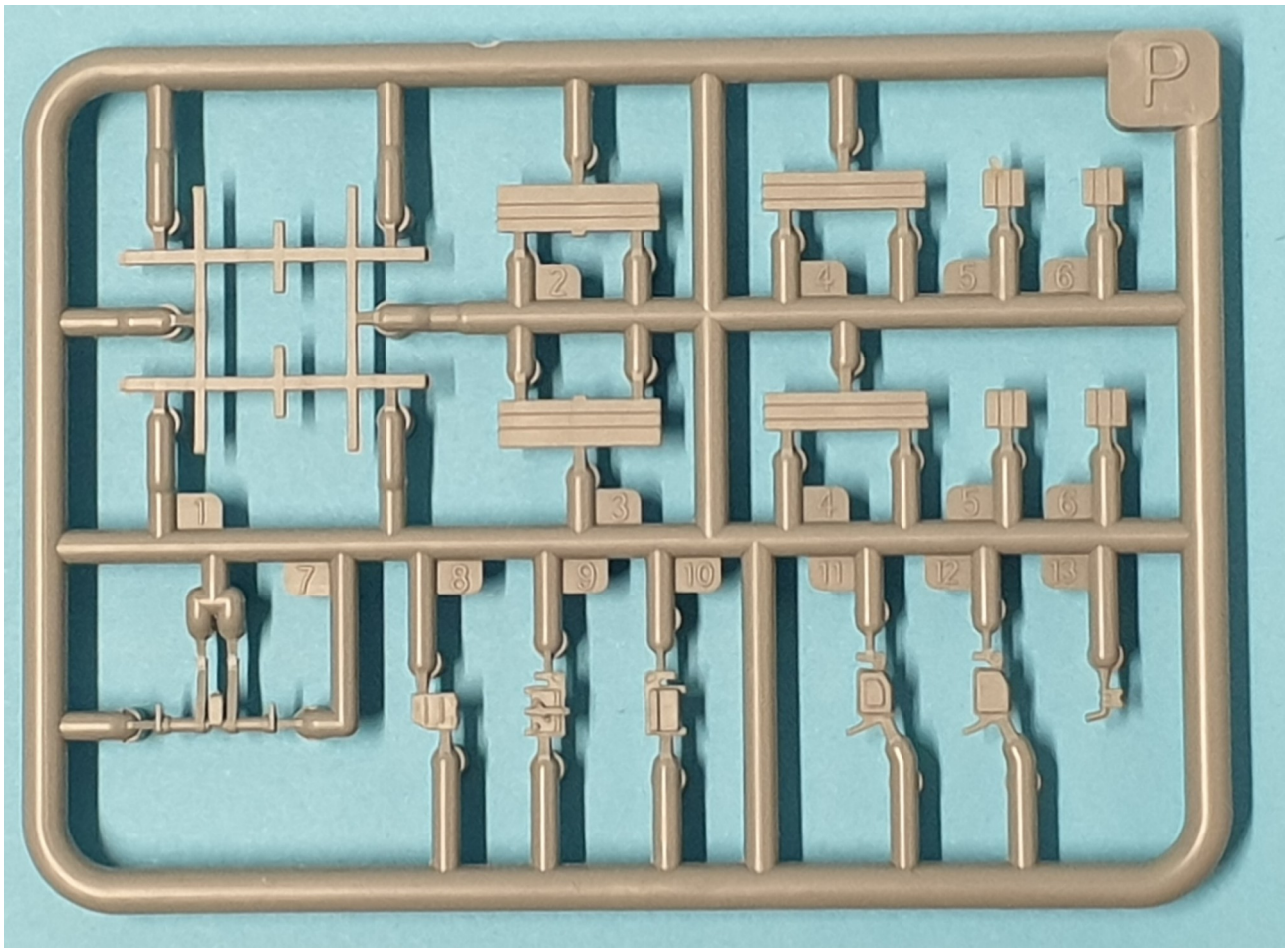

H
1
2
3
4
5
6
7

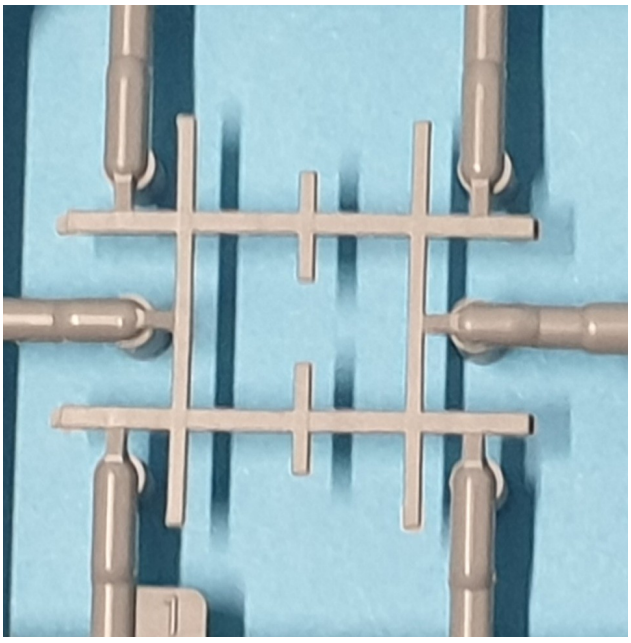

1
2

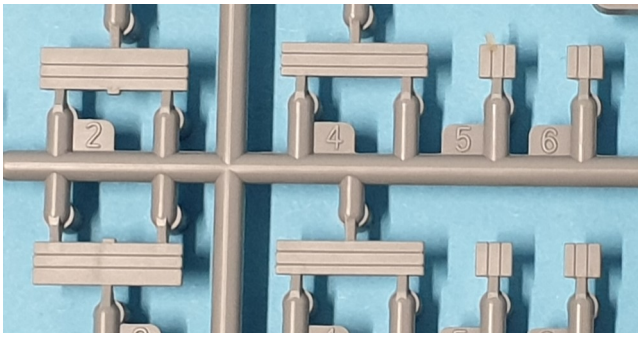

3
4

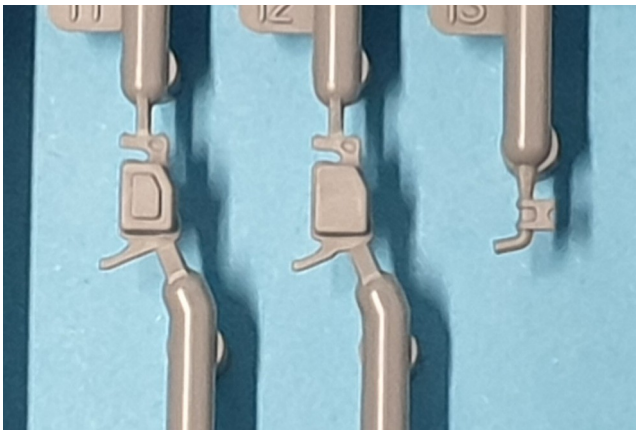
7
9
0
0
5

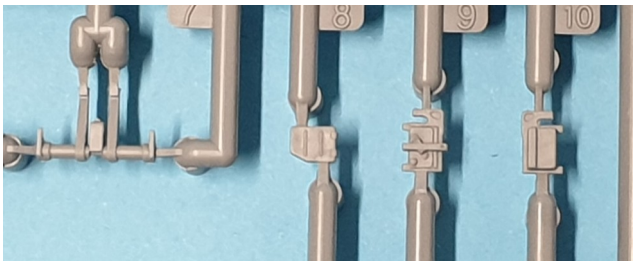

N
5
6
7

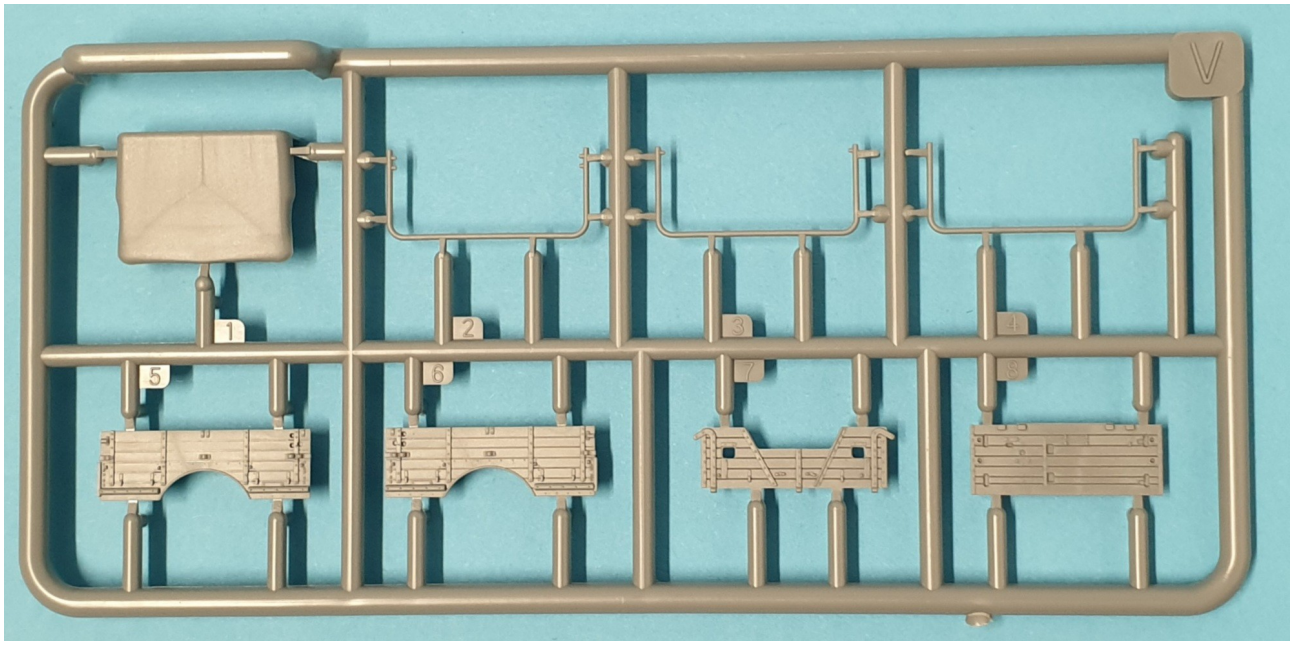

P
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13

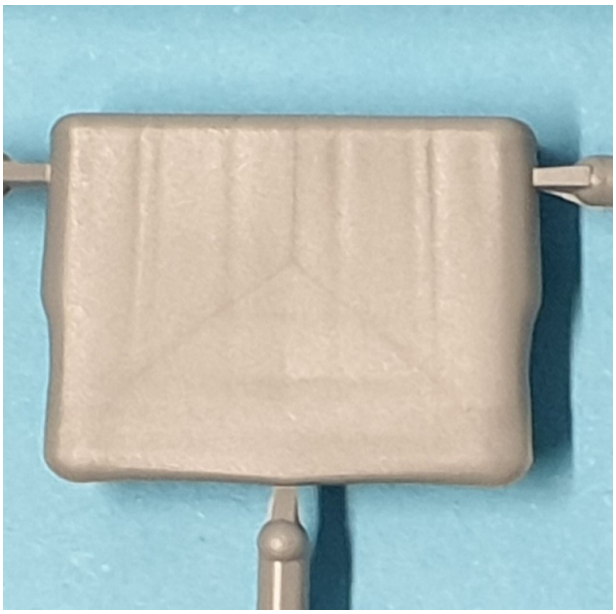

1

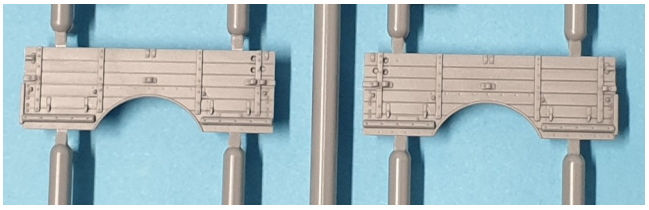

2
4
5
6

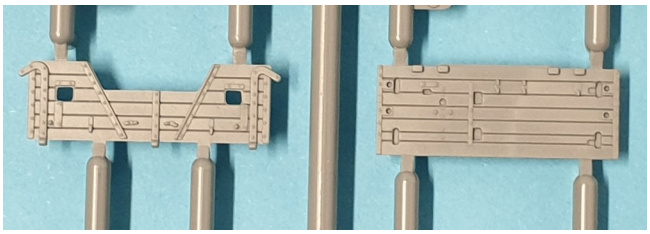

11
12
13

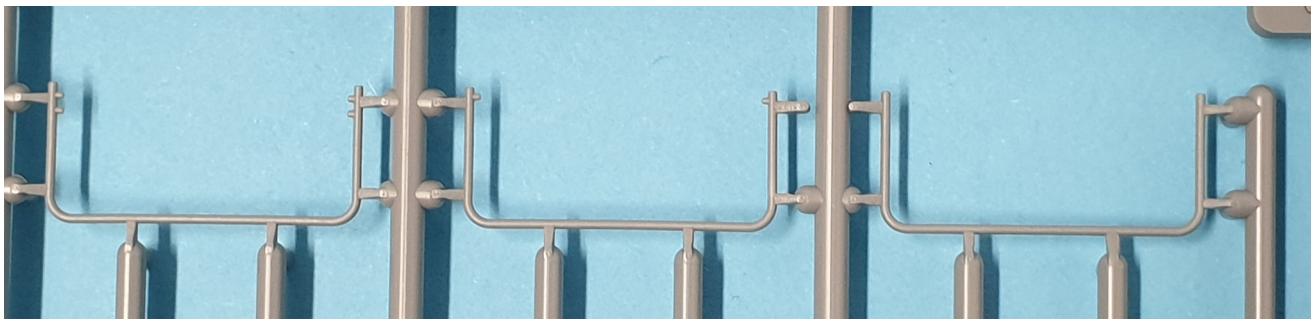

7
8
9
10

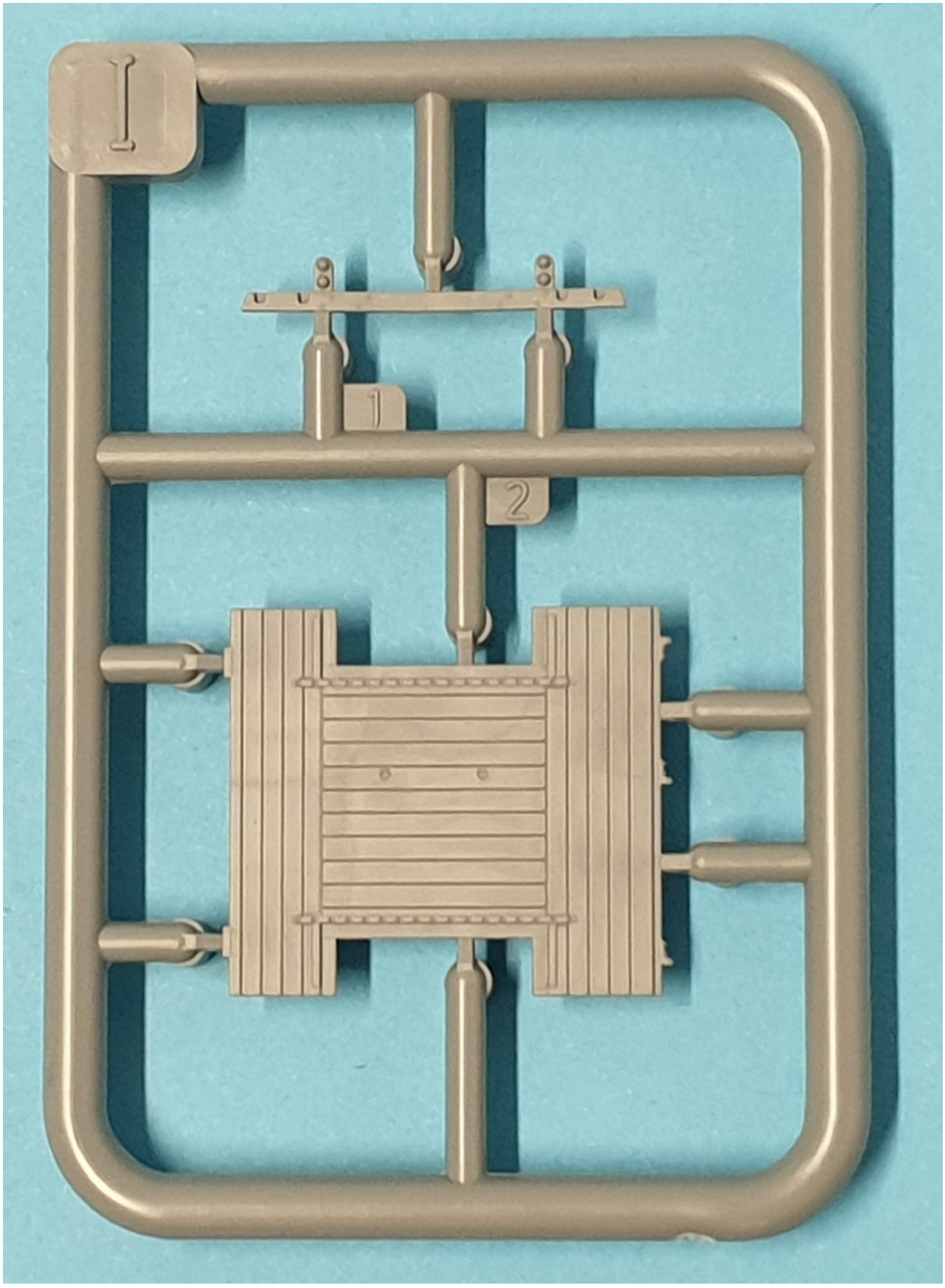

V
1
2
3
4
5
6
7
8





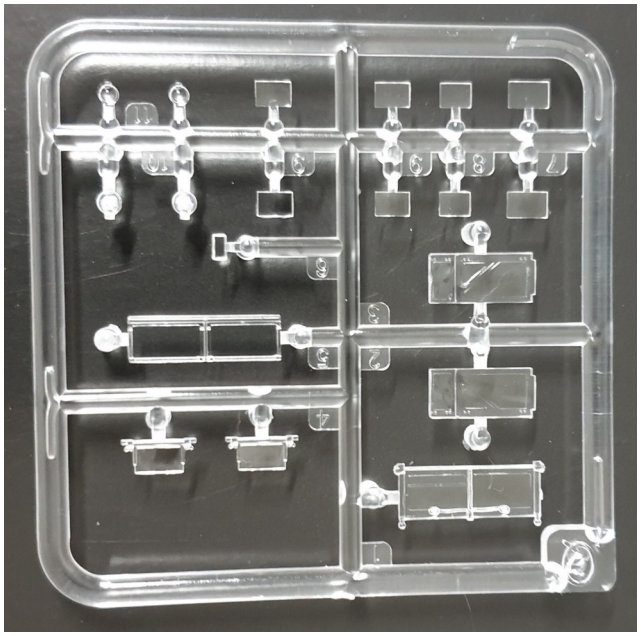


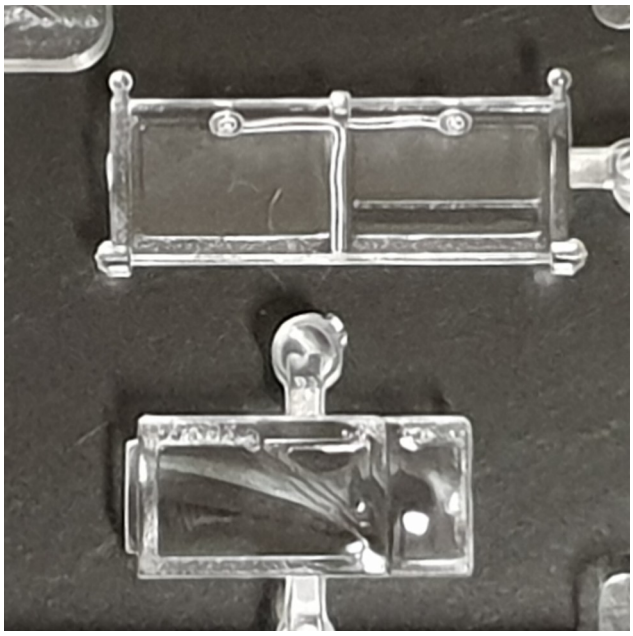


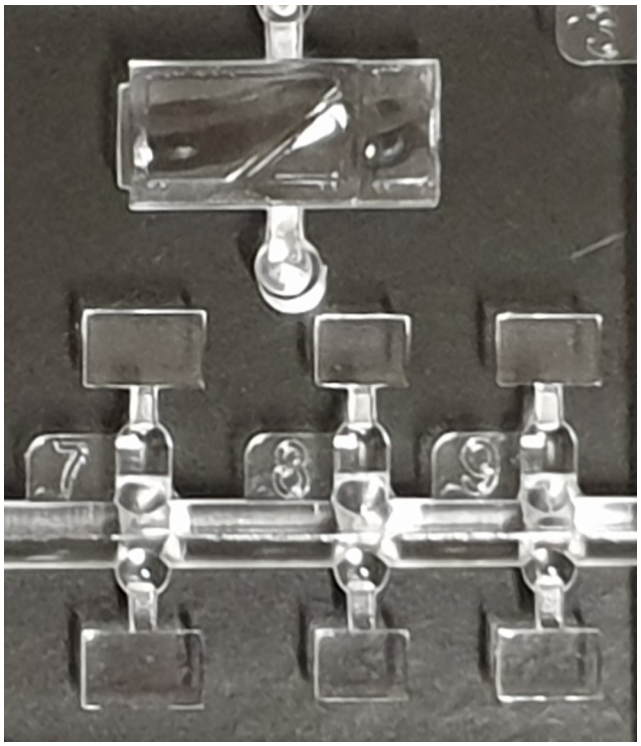

1
1
2

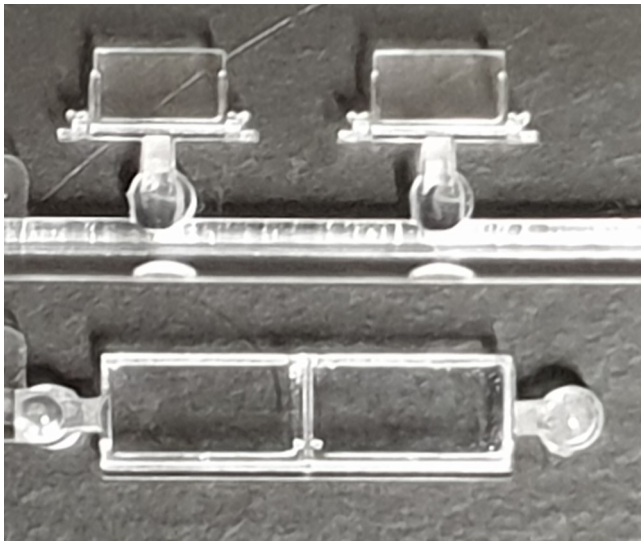
Klarsichtteile

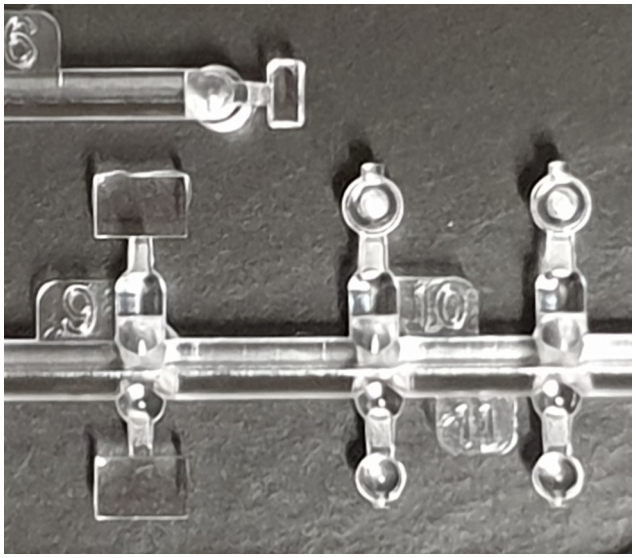
Die Klarsichtteile bestechen durch ihre sehr gute und klare Qualität und fügen sich nahtlos in das positive Gesamtbild des Bausatzes ein.



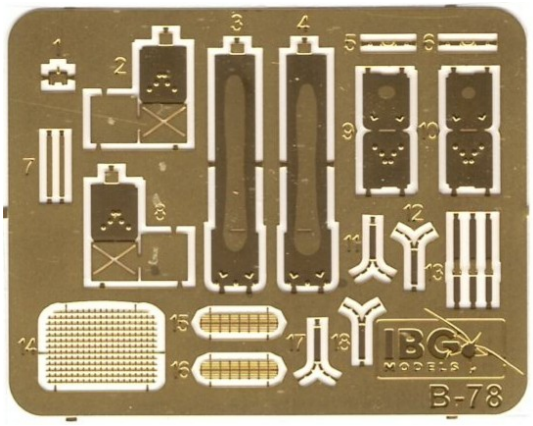






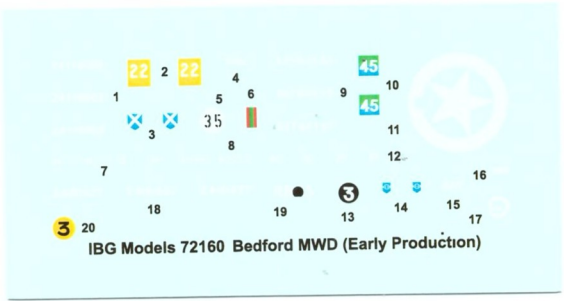


Ätzteile



Auch der Ätzteilbogen kann sich sehen lassen. Hier sind der Kühlergrill, die Trittbretter und die kleinen Support-Stangen enthalten.

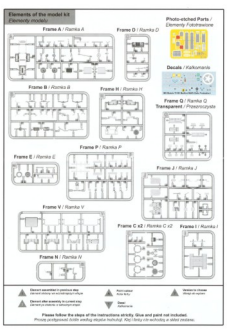
Decals

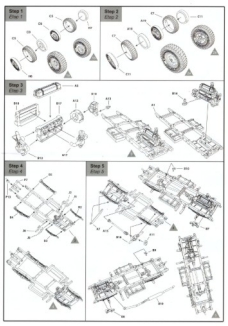


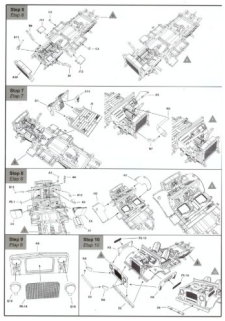
Die Decals sind von sehr guter Qualität. Da keine Informationen auf dem Bogen stehen, gehe ich davon aus, dass die Decals aus eigenem Hause stammen.

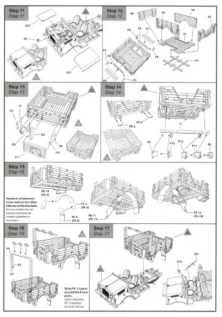
Bauanleitung

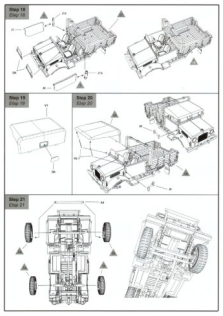
Die Bauanleitung ist im DIN-A4-Format gestaltet und teilweise IBG-typisch in Schwarz-Weiß, auf den wichtigen Seiten jedoch in Farbe gedruckt. 21 Schritte führen zum fertigen Modell. Da IBG Models die Bauabschnitte kurz und knackig hält und alles sehr übersichtlich anordnet, dürften beim Bau keine Fragen aufkommen. Selbst Anfänger finden sich zurecht. Wichtige Informationen sind fett gedruckt, sodass man während des Baus weiß, worauf man achten muss. Auf Seite 1 gibt es etwas Historie und auf Seite 2 eine Übersicht der Teile. Auf den Seiten 3 bis 6 folgt der eigentliche Bau, auf den Seiten 7 und 8 findet man die Anleitung zur Bemalung und zum Anbringen der Decals. Da wir gerade bei der Bemalung sind: Es können insgesamt drei Fahrzeuge mit ihren recht eintönigen Farben abgebildet werden. 43Rd Division 4th Wiltshire Regiment Valkenswaard The Netherlands September 1944, 60th King´s Royal Rifles North Africa May 1942, 52nd Lowland Division France June 1940. Farbangaben gibt es für das Sortiment von Hataka, Vallejo Model Air, Mr. Hobby und AK Interactive.

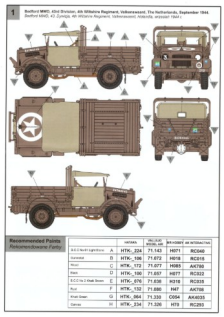


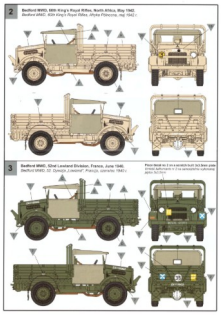












Fazit

Ein schönes Modell des Bedford im kleinen Maßstab 1:72 wird von IBG Models hier vorgestellt. Die Qualität und Umsetzung sind über jeden Zweifel erhaben und für Anfänger wie für Fortgeschrittene zu empfehlen. IBG setzt mit diesem Modell mal wieder Maßstäbe – und das soll auch so sein. Ich freue mich schon auf diverse Dioramen mit diesem schönen Truck. Großes Lob mit voller Punktzahl!

Rating: 10 von 10

Sascha Müller, Modellbaufreunde Lingen